



B Ü R G E R I N F O R M A T I O N

22. Ausgabe – Winter 2015

für Wachtendonk und Wankum

Herausgeber: Gemeinde Wachtendonk, Der Bürgermeister, Weinstraße 1, 47669 Wachtendonk
 Redaktion: Ruth Nieskens, Büro des Bürgermeisters

Neuer Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk: Hans-Josef Aengenendt

Hans-Josef Aengenendt aus Straelen-Herongen hat am 21. Oktober 2015 sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk angetreten. Bei der Bürgermeisterwahl am 13.09.2015 hatte Hans-Josef Aengenendt, der in Wachtendonk geboren ist und viele Jahre im Ortsteil Wankum gelebt hat, bei einer Wahlbeteiligung von 47,64 % einen Stimmenanteil von 73,45 % für sich gewinnen können, was ihm den Bürgermeister-Posten gesichert hatte. In der Sitzung des Rates am 22. Oktober 2015 wurde er vereidigt und in sein Amt eingeführt.



Hans-Josef Aengenendt

Für einige Mitarbeiter des Rathauses ist der 54-jährige kein Unbekannter, da er in früherer Zeit schon einmal für sechs Jahre hier tätig war. Zuletzt war Hans-Josef Aengenendt rund 25 Jahre bei der Stadt Kempen beschäftigt und wurde dort vor drei Jahren zum Kämme-

rer bestellt. Er ist verheiratet, hat zwei Töchter und ist stolzer Großvater einer Enkeltochter. In seiner Freizeit ist er gern sportlich unterwegs und schätzt Waldlauf und Radfahren.

Wie er von sich selbst sagt, sieht er seiner neuen beruflichen Herausforderung als Bürgermeister der Gemeinde mit Spannung und Freude entgegen. Hans-Josef Aengenendt wurde in der Ratssitzung am 22. Oktober 2015 vereidigt und vom Altersvorsitzenden Heinrich Kilders in sein Amt eingeführt.



Altersvorsitzender Heinrich Kilders gratuliert.

Er leistete folgenden Diensteid:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlichst und freuen sich auf beste Zusammenarbeit!

Verabschiedung vom bisherigen Bürgermeister Udo Rosenkranz

Nach 23 ½ Jahren Dienst als Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk wurde Udo Rosenkranz am 20. Oktober 2015 in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Gemeinde hatte für 11 Uhr zu einem festlichen Empfang in die Turnhalle der Sekundarschule / St. Anno-Schule in Wachtendonk eingeladen. Zur Ehrung seiner Lebensleistung zum Wohle der Gemeinde brachten die örtlichen Musikvereine, die Bruderschaften sowie die Freiwillige Feuerwehr Wachtendonk an diesem Abend den „Großen Zapfenstreich“ zur Aufführung.

Etwa 350 Gäste waren der Einladung zur Verabschiedungsfeier gefolgt. Die Turnhalle war mit Unterstützung eines örtlichen Eventmanagers von den Mitarbeitern des Betriebs hofs für diese Veranstaltung so hergerichtet worden, dass sie einen festlichen Rahmen bot. Die Organisation des Empfangs hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule übernommen.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister, Andreas Böhm, übernahm eingangs die offizielle Begrüßung und würdigte in seiner Laudatio die Verdienste von Udo Rosenkranz. Es folgten weitere Festansprachen und Grußworte von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kirche und dem örtlichen Vereinsleben. Nach einer Ansprache der Personalratsvorsitzenden kam eine Dia-Präsentation unter dem Titel „Einer von uns – einer für uns“ zur Aufführung – ein Abschiedsgeschenk vom Rathausteam, was sowohl den „Berufsmenschen“ als auch den „Privatmenschen“ Udo Rosenkranz beleuchtete.

Udo Rosenkranz ließ es sich natürlich nicht nehmen, ein Schlusswort zu sprechen. Er widmete sich in seiner Ansprache weniger seinen 23 ½ Dienstjahren als vielmehr den Antworten auf die ihm immer wieder gestellte Frage: „Und was machst du nach deiner aktiven Bürgermeisterzeit?“ Er verriet, dass er zunächst noch Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Wir für Wachtendonk und Wankum e.V.“ bleiben werde und auch noch einige Monate Geschäftsführer der Einkaufsgesellschaft KomLog für die Südkreiskommunen Straelen, Issum, Rheurdt, Kerken und Wachtendonk. Ansonsten werde er aber Privatier mit Haus- und Gartenarbeit, Fahrradfahren, Beschäftigung mit seinen beiden Enkelkindern, Reisen, Musik hören, Familienforschung, Beschäftigung mit dem PC (Digitalisierung analoger Daten wie Fotos und Musik und Erstellung von Multimediashows).

Auch der Dank an die vielen Weggefährten durfte natürlich nicht fehlen. Zum Schluss bat er seinen Nachfolger im Amt, Hans-Josef Aengenendt, sich persönlich vorzustellen.



v. l. Annemie und Hans-Josef Aengenendt
Udo und Irmgard Rosenkranz

Hier nun zum Abschluss noch ein Dankeschön von Udo Rosenkranz:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 2 Monaten bin ich nun Bürgermeister a.D. oder Pensionär und immer noch dabei, mich an dieses andere private Leben zu gewöhnen. Ich unterbreche diesen Gewöhnungsprozess gerne, um mich in diesem kleinen Beitrag noch einmal an die sehr schöne und sehr gelungene Verabschiedungsfeier zu erinnern und insbesondere auch, um mich bei all denen zu bedanken, die die Feier und auch den "Großen Zapfenstreich" am Abend des 20. Oktober 2015 ermöglicht, organisiert und durchgeführt haben, namentlich Rat und Verwaltung, Freiwillige Feuerwehr, Musikvereine und Schützenbruderschaften und Ihnen, den zusehenden und zuhörenden Bürgerinnen und Bürgern.

Besonders bedanken darf ich mich bei den über 350 Gästen, die sich persönlich von mir verabschiedet haben, aber auch bei denen, die dies aus Termingründen in schriftlicher Form getan haben. Herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche und Geschenke. Besonders erwähnen möchte ich die Einzelspende eines namhaften örtlichen Unternehmers in Höhe von 10.000 Euro für gemeinnützige Zwecke der Gemeinde. Im Einvernehmen mit meinem Nachfolger im Amt, Hans-Josef Aengenendt, sowie auch dem Unternehmer, fließt dieses Geld in die Weihnachtsgeschenke-Aktion und in die Jugendarbeit der Gemeinde. Sehr gerne denke ich auch an den Empfang der vielen Kindergarten- und Grundschul Kinder mit ihren rot-gelben Fähnchen vor dem Rathaus bei meiner letzten morgendlichen Ankunft. Dieser Empfang hat mich sehr überrascht und sehr bewegt.

Nochmals allen ein ganz herzliches Dankeschön, aber natürlich auch ein schönes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein glückliches Neues Jahr,

*Ihr Bürgermeister a.D.
Udo Rosenkranz*

Weihnachtsgeschenkaktion 2015



Bereits seit 13 Jahren gibt es in der Gemeinde Wachtendonk einen Fonds für finanziell schwächer gestellte Familien. Seit dem Jahr 2003 spenden Privatleute, Vereine und auch Firmen für diesen Fonds, aus dem Menschen in besonderen Notlagen schnell und unbürokratisch geholfen wird. Ebenfalls hieraus wird die jährliche Weihnachtsgeschenkaktion für Kinder und Jugendliche bestritten, die es im Leben schwerer haben als andere.

In diesem Jahr sind es 136 Kinder und Heranwachsende, welche mit einem Gutschein – ganz nach persönlichem Wunsch - bedacht wurden. Zu Weihnachten wird das ausgewählte Geschenk dann zur Freude der Jugend unter dem Tannenbaum liegen. Bürgermeister Hans-Josef Aengenendt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, welche an der guten Sache mitarbeiten, bedanken sich sehr herzlich für die großzügigen Spenden.

Die Aktion wird von Kerstin Horst betreut, die gern für weitere Auskünfte zur Verfügung steht, Telefon 91 55-66, E - Mail: kerstin.horst@wachtendonk.de.

Neue Regelungen zum „Wankumer Bürgerstammtisch“ und zur „Bürgermeistersprechstunde“

Auch der Wankumer Bürgerstammtisch soll unter der neuen Amtsführung von Hans-Josef Aengenendt weiter Zukunft haben. Die Bürgermeistersprechstunde wird dagegen in geänderter Form angeboten.

Der Wankumer Bürgerstammtisch als wichtige Plattform für den kommunalpolitischen und auch gesellschaftlichen Austausch findet in Abstimmung mit dem Wankumer Ortsvorsteher, Matthias Küppers, weiter statt. Hierzu wird zukünftig vierteljährlich und zudem auch themenbezogen eingeladen. Die Termine werden dann über die Presse kommuniziert.

Die Bürgermeistersprechstunde will Hans-Josef Aengenendt in der Form anbieten, dass bei Gesprächsbedarf von Bürgerinnen und Bürgern eine individuell abzustimmende Gesprächszeit vereinbart werden kann. Eine Terminabstimmung ist jederzeit über das Büro des Bürgermeisters, Ruth Nieskens, Tel. 91 55-22, E-Mail: ruth.nieskens@wachtendonk.de, möglich.



Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am 10. Januar 2016

Bürgermeister Hans - Josef Aengenendt lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich für den 10. Januar 2016, ab 11 Uhr, in die gute Stube Wachtendonks, den Saal der Begegnungsstätte Bürgerhaus „Altes Kloster“, Kirchplatz 3, ein.

An diesem Morgen ist als besonders zu erwähnender Programmpunkt eine Ehrung vorgesehen, die an dieser Stelle aber noch nicht weiter vorgestellt werden soll. Die Auszeichnung soll erst an dem Morgen bekannt gegeben werden.

Auch der neue Bürgermeister legt Wert auf die Ausrichtung des Neujahrsempfangs. Dann werden wieder viele kommunale Themen zur Sprache kommen, die Hans-Josef Aengenendt gern aufgreifen wird.

Anschließend ist wie immer genügend Zeit für Gespräche und Austausch zwischen Besuchern und Vertretern aus Politik sowie Verwaltung. Insbesondere sind auch die Neubürger sehr herzlich eingeladen, denn dies ist eine gute Gelegenheit, sich einmal persönlich kennen zu lernen.

Die Gemeinde würde sich über ein volles Haus sehr freuen.

Baugebiet „Alte Gärtnerei“ – „Niersaue“

Die Erschließungsarbeiten in diesem neuen Baugebiet wurden im Oktober 2015 fertiggestellt. Aufgrund der attraktiven Wohnlage konnten die Grundstücke sehr schnell vermarktet werden. Aktuell sind nur noch zwei Grundstücke, eines davon direkt an der Niers gelegen, zu erwerben.

Die Bauaktivitäten sind bereits im vollen Gange. Mitte November wurde die erste Bodenplatte gegossen und auch die ersten Mauerwerke sind entstanden. Weitere zahlreiche Grundstücke wurden schon zur Bebauung entsprechend hergerichtet. Das milde Novemberwetter wurde von den meisten Bauherren noch voll ausgenutzt.

Zum Verkauf stehen aktuell noch ein Grundstück mit einer Fläche von 435 m² und eines mit einer Fläche von 715 m² (direkt an der Niers) zur Verfügung. Weitere Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung, Michael Schramm, Tel.: 91 55-32, E-Mail: michael.schramm@wachtendonk.de.

Ehrenamtliche Mitarbeiter im Haus Püllen geehrt

Für die Unterstützung im Naturparkzentrum und der Tourist-Information im Haus Püllen bedankten sich Bürgermeister Hans-Josef Aengenendt und Michael Puschmann, Geschäftsführer des Naturparks Schwalm-Nette, bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus Püllen.

Rosi Ludewig, Gunhild Geißels, Erika Hecker und Peter Lenz erhielten einen Briefumschlag mit Karten für eine Kulturveranstaltung als „Dankeschön“ für ihre wöchentliche Unterstützung bei der Besucherbetreuung und bei Verwaltungsarbeiten im Foyer am Nachmittag sowie im Bauerngarten des Hauses Püllen.

„Bei der generellen finanziell schwierigen Lage der Kommunen sind wir froh und dankbar, wenn sich Bürgerinnen und Bürger für einen Dienst in kommunalen Einrichtungen engagieren“, so der Bürgermeister.

„Ich hoffe, die Arbeit hat Ihnen bei uns Freude gemacht und wir können auch im nächsten Jahr wieder auf Sie zählen“, ergänzt Michael Puschmann.



v.l. Michael Puschmann, Erika Hecker, Peter Lenz, Gunhild Geißels, Rosi Ludewig, Hans-Josef Aengenendt

Touristische Hilfskräfte

für Haus Püllen gesucht

Die Gemeinde Wachtendonk und der Naturpark Schwalm-Nette suchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Zeit und Interesse haben, an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von März bis Oktober jeden Jahres als Hilfskraft in der Tourist-Information bzw. dem Naturparkzentrum Wachtendonk tätig zu werden.

Im Wesentlichen geht es darum, Besucher bei Freizeitaktivitäten zu beraten, Informationsmaterial auszugeben, Rad-/Wanderkarten und Eintrittskarten zu verkaufen sowie den Bereich der Ausstellungsfläche des Naturparkzentrums zu beaufsichtigen.

Eine Einarbeitung, insbesondere auch in die Schönheiten und Besonderheiten der Gemeinde und des Naturparks, wird gewährleistet. Es wird eine Vergütung auf Mini-Job-Basis gewährt. Eine gewisse Flexibilität und Einsatzmöglichkeit an mindestens 4 bis 6 Wochenenden pro Monat wird vorausgesetzt.

Interessierte wenden sich bitte an die Tourist-Information, Telefon (0 28 36) 91 55-65 (Maria Mertens), E-Mail: tourist-information@wachtendonk.de oder persönlich während folgender Öffnungszeiten im Haus Püllen:

Dienstag bis Freitag; 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.



Das Foyer im Haus Püllen

Baugebiet „Alter Sportplatz“ in Wankum

Auf dem Gelände des alten Sportplatzes in Wankum soll ein Neubaugebiet entstehen.

Wie schon berichtet, sind die Planungen für einen Bebauungsplan auf dem ehemaligen Sportplatzgelände an der Venloer Straße angelaufen. Erste Behördenabstimmungen sind erfolgt und eine lärmschutzrechtliche Bewertung wurde vorgenommen.

Gleichzeitig soll auch ein neuer Bolzplatz entstehen. Hierzu gibt es noch Überlegungen für einen geeigneten Standort.

Im nächsten Jahr soll die Planung für den Bebauungsplan dann konkreter werden. In diesem Zusammenhang soll eine Bürgerversammlung stattfinden, die auch die weitere Verwendung des Lärmschutzwalls zwischen dem Sportplatzgelände und der Wohnbebauung „Am Sportplatz“ zum Thema hat.

Geplante Ausbaumaßnahmen für Straßen und Wirtschaftswege in den kommenden Jahren

Der Planungs- und Verkehrsausschuss und nachfolgend der Gemeinderat haben in diesem Jahr wieder jeweils eine Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen und den Ausbau von Wirtschaftswegen beschlossen.

Es ist Wunsch der Politik, die Bürgerschaft so früh wie möglich über einen geplanten Ausbau von Straßen zu informieren. Aus diesem Grund werden die für spätere Jahre geplanten Ausbaumaßnahmen in dieser Bürgerinformation und im Internet unter www.wachtendonk.de veröffentlicht. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird über den jeweiligen Ausbau dann endgültig entschieden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Knut Lindemann, Fachbereich 3, Tel. 91 55-34.

Straße	Geplantes Ausbaujahr
Schlecker Weg	2016
Wirtschaftsweg	Geplantes Ausbaujahr
Kootweg (L140 bis K 21 Meerendonker Str.)	2016
Roulesweg	2017
Hegskesweg (Teilbereich)	2018
Gelinter Straße (Teilbereich)	2018
Genenger Weg / Kootweg	2019



Kleine Einwohnerstatistik

Die Statistik zeigt, dass die Einwohnerzahl in der Gemeinde Wachtendonk im vergangenen Jahr um 178 Personen gestiegen ist. Die aktuelle Einwohnerzahl von 8.202 Einwohnern ist damit ein „historischer“ Höchststand.

Einwohnerzahl			
Datum	Gesamt	Wachtendonk	Wankum
30.11.2014	8.024	5.346	2.678
30.11.2015	8.202	5.406	2.796

Anzahl der Geburten und Sterbefälle im Vergleich 2014 / 2015							
	Wachtendonk		Wankum		Gesamt		
	2015 (bis 30.11.)	2014	2015 (bis 30.11.)	2014	2015 (bis 30.11.)	2014	Differenz
Geburten	31	38	15	18	46	56	-10
Sterbefälle	62	62	19	24	81	86	-5

Im Gegensatz zu vielen Städten und Gemeinden, bei denen ein Einwohnerrückgang vorliegt, ergibt sich für die Gemeinde Wachtendonk ein hoher Zuwachs und zeigt damit, dass die Gemeinde ein attraktiver Wohnstandort ist.

Veranstaltungen der Werbegemeinschaft „Wir für Wachtendonk und Wankum e.V.“

Auch in 2016 richtet die Werbegemeinschaft WWW wieder die beliebten Straßenfeste im Historischen Ortskern Wachtendonk aus. Hier freut man sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Frühlings- und Ostermarkt am 13.03.2016

Die Werbegemeinschaft lädt sehr herzlich zum Besuch des Frühlings- und Ostermarktes ein, der im Bürgerhaus „Altes Kloster“ und auf Kirchplatz und Klosterhof stattfindet. Neben einer breiten Palette mit Produkten rund um Frühling und Ostern möchte die Werbegemeinschaft auch ganz besonders die Kinder mit Sing-, Vorlese-, Spiel- und Spaßangeboten ansprechen.

Wachtendonker Bücherbummel am 10.07.2016

Am Sonntag, dem 10. Juli 2016, können die Bücherwürmer in Wachtendonk so richtig aktiv werden, denn dann ist von 11 Uhr bis 18 Uhr das Stöbern in Büchern aller Art angesagt.

Suchen Sie ein bestimmtes altes oder vergriffenes Buch? Hier werden Sie sicher fündig, denn verschiedene Antiquariate bieten ihre Schätze an. Auch viele Privat-Leser haben ihre Regale leer geräumt. Sicher findet sich für alle Leseratten etwas Passendes.



Für Bücherwürmer ein Muss:
Der Besuch des Bücherbummels in Wachtendonk

Wachtendonker Nacht und Wein-Frühshoppen

Anlässlich des Weinfestes veranstaltet die Werbegemeinschaft WWW wieder die weithin beliebte Wachtendonker Nacht, die am Samstag, dem 10. September 2016 um 18 Uhr beginnt. Wenn sich dann die erste Dämmerung einstellt, wird die Weinstraße in ein Meer von Kerzen eintauchen. 1000 Lichter und zusätzliche

Beleuchtungseffekte werden dann die Straßenbeleuchtung ersetzen und im historischen Ortskern für romantische Stimmung sorgen. Und natürlich dreht sich alles um das Thema „Wein“. An den verschiedenen Ständen wird Wein aus den bekannten Weinanbauregionen Deutschlands und aus Nachbarländern angeboten. Köstliche Speisenangebote wie Käse, Zwiebelkuchen, Antipasti und Co sorgen weiter für Genuss.

Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr. In der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr bietet die Werbegemeinschaft mitten auf der Weinstraße eine exklusive Weinprobe für 40 Personen an. Die Winzer werden ihre Weine vorstellen und die Gäste können es sich an der 10 Meter langen schön gedeckten Tafel mit Laugengebäck, Käse, Trauben und dem einen oder anderen Probier-Gläschen Wein gut gehen lassen. Wer hier einen Platz ergattert, ist Gast der Werbegemeinschaft.



Eine feine Sache – Weinprobe auf der Weinstraße

Weihnachtstreff am „Alten Kloster“

Am 1. Advent-Wochenende sind alle Liebhaber vorweihnachtlicher Stimmung und bester Unterhaltung sehr herzlich nach Wachtendonk eingeladen.

Der Veranstaltungsort im Schatten der Kirche von St. Michael und rund um das Bürgerhaus „Altes Kloster“ verspricht ein stimmungsvolles Fest mit urgemütlichem Beisammensein. Der geschützte Innenhofbereich des Bürgerhauses bietet einen guten Platz für viel Unterhaltung.

Also den Termin am besten schon einmal vormerken: 26. und 27.11.2016.

**Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.werbegemeinschaft-wawa.de.**

Zimtsternfest in Wankum

Für den 1. Advents-Sonntag hatte die Werbegemeinschaft sehr herzlich zum Besuch des Zimtsternfestes nach Wankum eingeladen. Hier hatte man ein schönes vorweihnachtliches Angebot rund um die Kirche St. Martin Wankum präsentiert. Der adventliche Markt war trotz des regnerischen Wetters erstaunlich gut besucht. Unter den Klängen des Musikvereins Lyra und des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Wankum konnten es sich die Besucher bei herzhaften und süßen Speisen und Getränken gut gehen lassen.



Die Engelchen verteilten himmlische Süßigkeiten an die Kinder.

Auch der Nikolaus sowie auch der WCC und die kleinen Funken konnten noch begrüßt werden, aber nachmittags musste der komplette Markt leider wegen einer Unwetterwarnung komplett geschlossen werden. Die Werbegemeinschaft bedankt sich bei allen Ausstellern und Aktiven sehr herzlich, dass Sie alle gekommen und „bis zuletzt“ engagiert mitgemacht haben.

Ballettunterricht in Wachtendonk

Die Ballettschule Allegro besteht inzwischen seit über acht Jahren in Wachtendonk. Begonnen hat die Dipl.-Tanzpädagogin Karin Ziegelitz zunächst mit zwei kleinen Gruppen in den Räumlichkeiten des Bewegungskindergartens Gänseblümchen, doch bereits nach einem halben Jahr wurde der Turnraum zu klein. Seither findet der Ballettunterricht im großen Saal des Bürgerhauses statt. Hier bietet Frau Ziegelitz altersspezifischen Unterricht für tanzbegeisterte Jungen und Mädchen ab dem vierten Lebensjahr an.

Nicht Begabung, sondern Motivation, Fleiß und Spaß haben bei ihr Priorität, denn die Förderung der psychischen und physischen Entwicklung der Kinder liegt der Tanzpädagogin am Herzen. Neben einer anatomisch

korrekten und aufbauenden Körperschulung werden hier Dinge wie Musikalität, Fantasie, Raumorientierung, Koordination, Wahrnehmung und Gedächtnis geschult. Der klassische Tanz fördert zudem in hohem Maße die Konzentrations- und Leistungsbereitschaft.



Ballettstunde!

Das Unterrichtsangebot der Ballettschule umfasst die Tänzerische Früherziehung (ab vier Jahren), die Ballett-Vorstufe (ab sechs Jahren), Ballett (ab acht Jahren), Spitzentanz (für Fortgeschrittene ab 12 Jahren) und Jazztanz (ab 10 Jahren).

Wer Interesse hat, an einer kostenlosen Schnupperstunde teilzunehmen, ist herzlich willkommen. Der Einstieg ist in jedem Alter möglich. Informationen erhalten Sie unter: allegro-wachtendonk@t-online.de.



Geburten

Für Bürgermeister Hans-Josef Aengenendt ist es wichtig, die Kontakte zu den jungen Familien in seiner Gemeinde zu pflegen. Da ist er immer nah dran und als 1. Vertreter der Bürgerschaft über die allgemeine Stimmungslage, Lebensbedingungen, Wünsche und Erwartungen junger Familien informiert.

Gern nimmt er deshalb die Geburt eines Kindes zum Anlass, die Glückwünsche der Gemeinde persönlich zu überbringen. Dies selbstverständlich nur bei vorliegendem Einverständnis.

Die Erziehungsberechtigten werden im Bürgerbüro bei der Anmeldung ihres Kindes gefragt, ob ein Besuch gewünscht ist. Wenn hierzu das Einverständnis erteilt wird, kommt die Mitarbeiterin im Büro des Bürgermeisters, Ruth Nieskens, telefonisch auf die Eltern zu, um einen Besuchstermin abzustimmen.

Steuern und Abgaben 2016

Überblick über die Steuer- und Abgabensätze für das Jahr 2016

Die nachfolgenden Tabellen geben Ihnen einen Überblick über die **voraussichtlichen** Steuer- und Abgabensätze für das Jahr 2016. Zum Vergleich sind auch die Werte des Jahres 2015 aufgeführt. Soweit sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen ergeben haben, sind diese in **rot** dargestellt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Steuer- und Abgabensätze zwar vom Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen worden sind, der Ratsbeschluss aber erst in der Sitzung am 17. Dezember 2015 gefasst werden kann. Zwar geht die Verwaltung nicht von einem abweichenden Beschluss aus, dennoch ist festzustellen, dass sich noch Änderungen ergeben können.

Steuern	Bemessungsgrundlage	2015	2016
		Hebesatz in %	
Grundsteuer A	Grundsteuermessbetrag	298	302
Grundsteuer B	Grundsteuermessbetrag	423	429
Gewerbsteuer	Gewerbsteuermessbetrag	415	417
		Betrag in €	
Hundsteuer	Wenn ein Hund gehalten wird	60,00	72,00
	Wenn zwei Hunde gehalten werden	72,00 je Hund	84,00 je Hund
	Wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden	84,00 je Hund	96,00 je Hund
	Wenn ein sog. Kampfhund gehalten wird	480,00 je Hund	492,00 je Hund
	Wenn zwei oder mehr sog. Kampfhunde gehalten werden	720,00 je Hund	732,00 je Hund
Zuständiger Ansprechpartner: Stefan Deckers Tel. 02836 / 9155-14 Zimmer 4			

Gebühren für die Gewässerunterhaltung		2015	2016
Verband:		Betrag in €	
Niersverband	pro Ar für versiegelte Flächen	1,50	1,37
	pro Ar für sonstige Flächen	0,09	0,09
	pro Ar Waldflächen	0,02	0,02
Netteverband	pro Ar für versiegelte Flächen	5,74	4,33
	pro Ar für sonstige Flächen	0,29	0,27
	pro Ar Waldflächen	0,09	0,07
Mittlere Niers	pro Ar für versiegelte Flächen	4,69	4,94
	pro Ar für sonstige Flächen	0,29	0,31
	pro Ar Waldflächen	0,07	0,08
Gelderner Fleuth	pro Ar für versiegelte Flächen	0,84	0,37
	pro Ar für sonstige Flächen	0,05	0,02
	pro Ar Waldflächen	0,01	0,01
Straelener Veen	pro Ar für versiegelte Flächen	4,02	4,09
	pro Ar für sonstige Flächen	0,25	0,26
	pro Ar Waldflächen	0,06	0,06
Zuständiger Ansprechpartner: Stefan Deckers Tel. 02836 / 9155-14 Zimmer 4			

Abwasserbeseitigungsgebühren		2015	2016
für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlage		Betrag in €	
Schmutzwasserkanal	je m ³ Abwassermenge	2,09	2,17
Regenwasserkanal	je m ² befestigte Fläche	0,93	0,92
für die Einleitung aus Grundwasserhaltungen			
Schmutzwasserkanal	je angefangenem Tag	126,00	127,50
Regenwasserkanal	je angefangenem Tag	31,50	31,50
für die Entleerung und Entsorgung von			
Abwassersammelanlagen (Abflusslose Gruben)	je m ³ Abwassermenge	9,42	9,02
Abwasserbehandlungsanlagen (Kleinkläranlagen)	je m ³ abgefahrener Klärschlamm	22,10	12,95
Kleineinleiterabgabe	je Einwohner	17,90	17,90
Zuständiger Ansprechpartner (öffentl. Abwasseranlage): Stefan Deckers Tel. 02836 / 9155-14 Zimmer 4			
Zuständige Ansprechpartner (Gruben, KKA etc.): Michael Schramm Tel. 02836 / 9155-32 Zimmer 22			

Abfallentsorgungs-(Müllabfuhr-)gebühren		2015	2016
		Betrag in €	
Bei Bereitstellung von grauen Restmüllgefäßen:		bei zweiwöchentlicher Entleerung	
60 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	160,80	149,52
80 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	198,00	183,48
120 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	266,64	246,24
240 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	466,32	427,92
770 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	1.469,04	1.346,64
1.100 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	2.036,16	1.863,72
70 l - Sack	je grauer Abfallsack	4,00	3,60
		bei wöchentlicher Entleerung	
770 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	3.199,20	2.949,84
1.100 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	4.301,16	3.951,84
Bei Bereitstellung von braunen Biogefäßen:		bei zweiwöchentlicher Entleerung	
120 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	90,72	88,08
240 l - Gefäß	jährlich je Gefäß	156,36	150,36
Zuständiger Ansprechpartner (Veranlagung): Stefan Deckers Tel. 02836 / 9155-14 Zimmer 4			
Zuständiger Ansprechpartner (Gefäßwechsel): Frau Davies Tel. 02836 / 9155-10 Zimmer 1 (Bürgerbüro)			
Herr Winold Tel. 02836 / 9155-11 Zimmer 1 (Bürgerbüro)			

Wasserbezugsgebühren (jeweils + 7 % MwSt)		2015	2016
Wassergeld	je m ³ vom Wasserwerk bezogenes Frischwasser	Betrag in €	
	Bis 800 m ³	1,38 (1,48)	1,48 (1,58)
Grundgebühr	je Wasserzähler bis zu 7 m ³ monatlich	7,65 (8,19)	7,65 (8,19)
	je Wasserzähler über 7 m ³ monatlich	17,00 (18,19)	17,00 (18,19)
Gemeindewerke Wachtendonk GmbH - Zuständige Ansprechpartnerinnen:			
Gabi Brandstaedt und Birgit Mackenschins Tel. 02836 / 9155-81 oder -82 Zimmer 3 (Weinstraße 3)			

Bei Fragen zu den einzelnen Steuer- und Abgabensätzen setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Ansprechpartnerinnen / Ansprechpartnern in Verbindung.

Teilnahme unserer französischen Freunde am Weinfest 12./13.9.2015 - ein voller Erfolg!

von Hiltrud Kern

Der Verein der Freunde von Acigné e.V. Wachtendonk hatte in diesem Jahr erstmalig Gäste aus Acigné zum Weinfest eingeladen. Das war eine Alternative zu bisherigen Besuchen auf dem Weihnachtsmarkt.

Am Freitag, 11.9., gegen Mitternacht, trafen 10 Personen aus Acigné mit voll beladenem Kombi in Wachtendonk am Friedensplatz ein. Nach einer herzlichen Begrüßung folgte die Weiterfahrt zum Ausladen in den Ortskern. Die SPD hatte uns ihr Büro als Lagerraum zur Verfügung gestellt. Samstagmittag bauten einige Helfer einen Zeltstand zum Anbieten der Waren und zum gemütlichen Treffen auf. Das umfangreiche Warenangebot von Austern, Käse, Gebäck, delikatsten Wurstsorten, Wein und die ausgelassene Stimmung lockten trotz des unbeständigen Wetters viele Besucher an. Die letzten Gäste verabschiedeten sich Sonntagmorgen gegen 2.00 Uhr.



Beste deutsch-französische Stimmung!



Am Sonntagmittag gab es einen erneuten Start bei sonnigem Wetter. Die Nachfrage bei den Austern konnte leider nur am Samstag erfüllt werden. Ausverkauft!! Es wurden weiterhin Wein und Käse probiert und verkauft.

Am Ende des Festes gab es frohe Gesichter und große Zufriedenheit über den guten Verkauf.

Am Abend lud unser Verein die Gäste zu einem geselligen Abendessen ein. Dank auf allen Seiten: Für die Verkaufsmöglichkeiten der guten Waren, die gute Stimmung aller Beteiligten, die unkomplizierte Organisation und Gastfreundschaft. Am Montagmorgen nahmen die Gäste das bestellte Weihnachtsgebäck, besonders Stollen, für den Weihnachtsmarkt nach Acigné mit. Große Mengen Glühwein traten ebenfalls die Reise nach Frankreich an.

Rückmeldung abends aus Acigné:
Gute Fahrt gehabt, alles gut geklappt, und nochmals vielen, vielen Dank.

Für das gute Gelingen dieses Treffens möchten wir uns besonders bei allen Mithelfern, bei der Werbegemeinschaft "Wir für Wachtendonk und Wankum e.V." (gute Kommunikation zur Organisation und Ablauf des Festes) und dem Betriebshof (unkompliziertes Anliefern von Tischen und Bänken usw.) bedanken.

Noch ein Hinweis für das nächste Jahr:

**Wir sehen uns wieder in Wachtendonk:
5. - 8. Mai 2016
(Christi Himmelfahrtswochenende)
zum Partnerschaftstreffen in Wachtendonk!**

3. Adventsbasar der Sekundarschule Straelen/Wachtendonk

Der immer am Freitag vor dem 1. Advent stattfindende Adventsbasar am Standort in Wachtendonk der Sekundarschule war wieder ein großer Erfolg.

Mit viel Eifer hatten die Klassen gebastelt, gebacken, genäht und gewerkelt, um den Besuchern wieder ein vielfältiges Angebot zu bieten. Zusätzlich konnte bei Mitmachaktionen selbst Hand angelegt werden.



Der Adventsbasar mit attraktiven Angeboten



In vorweihnachtlicher Atmosphäre lauschten die zahlreichen Besucher den Sprech- und Gesangsdarbietungen und ließen es sich bei Kaffee, Kuchen, Waffeln, Zuckerwatte und Gegrilltem gutgehen.

Besonders gefreut haben sich die Kinder über den Besuch des neuen Bürgermeisters Hans-Josef Aengenendt, der es sich nicht nehmen ließ, den Adventsbasar persönlich zu eröffnen.

Schon während des Aufräumens überlegten die Schüler, was sie im nächsten Jahr wohl anbieten könnten.

Neues Meldegesetz gilt ab 1. November 2015

Mit Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes gibt es erstmals bundesweit einheitliche und unmittelbar geltende melderechtliche Vorschriften für alle Bürgerinnen und Bürger. Ziel dieser neuen Regelungen ist es, persönliche Daten besser zu schützen, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und die Bürokratiekosten zu senken. Wichtigste Änderungen sind:

Meldung binnen zwei Wochen

Wer umzieht, muss den zuständigen Meldebehörden seine neue Wohnanschrift binnen zwei Wochen mitteilen - sonst droht ein Bußgeld.

Vermieter muss wieder bestätigen

Die Behörden verlangen eine schriftliche Bescheinigung des Vermieters darüber, dass der Anmelder wirklich bei ihm einzieht. Vermieter sind laut dem Gesetz dazu verpflichtet, die Bescheinigung fristgerecht auszustellen. Für die Bestätigung gibt es spezielle Vordrucke.

Strengere Regeln

für Auskünfte aus Melderegistern

Die Meldebehörden dürfen Meldedaten künftig nur noch dann für Werbe- oder Adresshandelszwecke herausgeben, wenn die Betroffenen dem zuvor ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Klarer gefasst werden außerdem die Bestimmungen für Auskünfte für andere gewerbliche Zwecke außer Werbung und Adresshandel. Fordert eine Firma etwa eine Register-Auskunft an, muss sie den Zweck im Antrag eindeutig benennen. Anderweitige Verwendungen der Daten sind ausgeschlossen. Sonst drohen Bußgelder.

In diesem Zusammenhang wird auf die Internetseite der Gemeinde Wachtendonk verwiesen:

[Startseite](#) >> [Bürgerservice & Rathaus](#) >> [Bekanntmachungen](#) >> [Bekanntmachung Widerspruchs- und Einwilligungsrechte in Meldeangelegenheiten](#).

Mehr Auskunftsschutz

für einen weiteren Personenkreis

Künftig können alle Bürger, die etwa in Entzugskliniken, Frauenhäusern, Kranken- oder Pflegeheimen sowie sonstigen Heimen, Gefängnissen oder Asylbewerberheimen gemeldet sind, ihre Meldedaten leichter schützen. Sie können sie mit einem "bedingten Sperrvermerk" versehen lassen.

Sonstige Änderungen

Sicherheitsbehörden erhalten länderübergreifend rund um die Uhr einen Online-Zugriff auf die Meldedaten sämtlicher Bürger. Vereinfachungen ergeben sich zudem für Patienten in Kliniken und ähnliche

Einrichtungen. Sie müssen sich ab dem 1. November nicht mehr bei den Behörden ummelden, sofern sie ihre normale Wohnanschrift während der Behandlung weiter behalten. Das gilt auch für längere Aufenthalte.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um das neue Bundesmeldegesetz sind die Mitarbeiter des Bürgerbüros. Sie erreichen diese telefonisch unter 91 55-10/11.

In aller Munde – das Thema „Flüchtlinge“

Anfang Dezember sind der Gemeinde Wachtendonk etwa 165 Flüchtlinge aus 26 Nationen zugewiesen - Männer, Frauen und Kinder, die ihre Heimatländer verlassen haben, weil sie dort verfolgt wurden oder weil dort Kriege wüten und Gewalt oder Mangel herrscht. Das sind ungefähr 120 Personen mehr als vor noch einem Jahr.

Die Zahl der Unterkünfte ist in dieser Zeit von eins auf sechs gestiegen. Zur Asylbewerberunterkunft Ostring 50 sind die Objekte Landfriedensstraße 13, Lessingstraße 23, Ostring 50, Venloer Straße 37, Wankumer Straße 8 und Westerheckweg 2/4 (vorher nur Obdachlosenunterkunft) hinzugekommen.

Bis jetzt ist es der Gemeinde gelungen, im gleichen Tempo neue Unterkünfte einzurichten, wie die Zahl der Flüchtlinge auch angewachsen ist. Noch gibt es wenige freie Kapazitäten. Aber wenn der Zustrom dieser Personen nicht abreißt, sind auch diese Reserven bald ausgeschöpft. Weitere Überlegungen, die allerdings noch nicht abgeschlossen sind, gehen nun dahin, sukzessiv 4 Wohnmobilheime zur Unterbringung von je 24 Personen hinter der Turnhalle der Haupt-/Sekundarschule errichten zu wollen.

Die Verwaltung der Gemeinde Wachtendonk stößt mit der Unterbringung von Flüchtlingen so langsam an ihre Grenzen.

Gut, dass es den Ökumenischen Arbeitskreis gibt, der die Gemeinde bei der Betreuung nachhaltig unterstützt und sich insbesondere auch um die Vermittlung von Deutschkenntnissen an die Flüchtlinge verdient macht. Hervorzuheben ist auch die große Spendenbereitschaft in der Bürgerschaft.

An dieser Stelle daher einmal ein herzlicher Dank an alle, die sich engagieren und dazu beitragen, dass der Anstieg der Asylbewerberzahlen zu keinem unlösbaren Problem für die Gemeinde Wachtendonk wird.

Sekundarschule Straelen / Wachtendonk - eine gute Entscheidung

Die Eltern der 75 Viertklässler der beiden örtlichen Grundschulen stehen in diesen Tagen vor einer wichtigen Entscheidung; welche weiterführende Schule soll mein Kind ab Sommer 2016 besuchen?

In unserer Gemeinde gibt es mit der Sekundarschule Straelen/Wachtendonk eine hervorragende Antwort auf diese Frage. Denn hier ist es in Kooperation möglich, sämtliche Schulabschlüsse zu erreichen. Mittlerweile ist diese „junge“ Schulform in unserer Gemeinde fest etabliert. Musste man sich anfangs die Schule am Schoelkensdyck 1 noch mit der auslaufenden Hauptschule teilen, erfolgt zum neuen Schuljahr 2016/2017 nun endgültig die Übernahme des Gebäudes. Dann nämlich wechselt die letzte Klasse 10 der Hauptschule nach Straelen und wird dort zum Abschluss geführt.

Eltern wissen, bei uns in der Sekundarschule sind alle Kinder nach ihrer Grundschulzeit willkommen und werden hier in ihrer Einzigartigkeit erkannt, geachtet, gefördert und gefordert, damit jedes Kind seine Potentiale klar entfalten kann.

Nachfolgend die Anmeldetermine:

Standort Wachtendonk, Schoelkensdyck 1,

Tel. (0 28 36) 97 10 36 – Sekretariat
Mittwoch, 10.02.2016 und Donnerstag, 11.02.2016,
jeweils von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Sekretariat.

Standort Straelen, Fontanestraße 5,

Tel. (0 28 34) 94 46 37 0 – Sekretariat
Mittwoch, 10.02.2016 und Donnerstag, 11.02.2016,
jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag,
12.02.2016, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Sekretariat.

Alle Eltern aus Wachtendonk können selbstverständlich auch die Termine in Straelen wahrnehmen, wie auch umgekehrt.

Nun sind wir an das Ende unserer Bürgerinformation gelangt. Es folgen noch ein Grußwort von Bürgermeister Hans-Josef Aengenendt, eine informative Seite des Kulturkreises sowie das aktuelle Telefonverzeichnis der Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**Herzliche Grüße
Das Rathausteam**

Grußwort des Bürgermeisters

Als neuer Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk möchte ich mich eingangs bedanken für die vielen Glückwünsche anlässlich meiner Wahl am 13.09 2015. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Seit dem 21. Oktober ist nun mein neuer Arbeitsplatz im Rathaus Wachtendonk, wo ich mit vielen offenen Worten einen herzlichen Empfang erfahren durfte. Die nächsten Jahre sollen davon geprägt sein, dass ich das Bürgermeisteramt nicht nur als Beruf, sondern als Berufung ausfüllen möchte.

Ich möchte durch meine Person und durch meine Arbeit alle Wachtendonker Bürgerinnen und Bürger von mir überzeugen. Auch die Personen, die mir bei der Bürgermeisterwahl nicht ihr Vertrauen ausgesprochen haben, versuche ich durch meine Einstellung zu den Dingen zu überzeugen und biete absolute Kooperation an.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass ich kein leichtes Erbe antrete. Udo Rosenkranz hat 23 Jahre lang zusammen mit dem jeweiligen Gemeinderat die Wege für und von Wachtendonk auf unterschiedlichste Art und Weise maßgeblich sehr positiv gestaltet.

Ich bin überzeugt, dass sich Erfolg für eine Gemeinde nicht an einer einzelnen Person fest machen lässt. Erfolg bedeutet immer das gute Zusammenspiel vieler unterschiedlichster Personen, die auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.

Deshalb auch ein Dank an all diejenigen, die zu diesem Erfolg in den letzten Jahren, sei es in haupt- oder ehrenamtlicher Funktion, dazu beigetragen haben.

Mein kommunalpolitischer Weg, den ich jetzt eingeschlagen habe, befindet sich an einer Kreuzung, um eine neue Richtung zu gehen. Die Richtung heißt, den Weg von Wachtendonk und Wankum positiv zusammen mit allen Gremien und Bürgerinnen und Bürgern mit zu gestalten.

Ich freue mich auf die Zeit der konstruktiven Arbeit und biete Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger immer eine offene Zusammenarbeit an. Sprechen Sie mich an.

*Ihnen und Ihren Familien wünsche ich
gesegnete Weihnachten, Gesundheit und Zufriedenheit.
Alles Gute für das Jahr 2016!*

Hans-Josef Aengenendt